

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 298.

Freitag den 19. December

1873.

Bekanntmachung.

Zur Beachtung wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 14 des Klassensteuergesetzes vom 25. Mai c. die Reclamationen gegen eine neue Klassensteuer-Veranlagung nicht, wie seither, bei der Kgl. Polizei-Direction, sondern bei dem Unterzeichneten einzureichen sind. Wiesbaden, 17. December 1873. Der Oberbürgermeister. Lang.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung vom 20. September 1867 wird unter Aufhebung der Polizei-Verordnung vom 30. August d. Js. nach wiederholter Berathung mit dem Gemeindevorstande auf dessen Antrag und mit Genehmigung Königl. Regierung für den Umfang der Stadt Wiesbaden hiermit verordnet, was folgt:

I. Meldung der Fremden.

§. 1. Zu melden ist die Ankunft und die Abreise eines Fremden. Als Fremden sind alle Diejenigen zu betrachten, welche nicht dauernd ihren Wohnsitz hier haben, sondern nur vorübergehend hierher kommen (z. B. zum Gebrauche der Bäder, zum Zwecke des Besuchs, als Geschäftsreisende, um Beschäftigung zu suchen u.).

§. 2. Zur Meldung ist Derjenige verpflichtet, welcher dem Fremden, sei es entgeltlich oder unentgeltlich, Obdach gewährt.

§. 3. Die An- und Abmeldung eines Fremden muß innerhalb 24 Stunden nach der Ankunft resp. Abreise desselben erfolgen. Die Gastwirth und Inhaber von Hôtel garnis haben jedoch von 9 bis 12 Uhr Vormittags die Meldung über die Fremden zu machen, welche von 9 Uhr Morgens des vorhergehenden Tages bis um 12 Uhr Morgens desselben Tages zu- oder abgereist sind.

§. 4. Die Meldung geschieht auf dem Polizei-Revier-Bureau.

§. 5. a) Die Meldung der Ankunft erfolgt nach dem in der Anlage vorgeschriebenen Formular A., diejenige der Abreise nach dem Formular B.

b) Gastwirth und Inhaber von Hôtel garnis sind verpflichtet, Fremdenbücher nach dem anliegenden Formular C. zu führen und dafür zu sorgen, daß darin für jeden Fremden die erforderlichen Eintragungen erfolgen.

c) Meldezettel müssen die Größe eines halben Bogens haben. Vollständige und deutliche Ausfüllungen sämtlicher Rubriken ist erforderlich.

d) Dem Meldenden steht es frei, die Meldungen in zwei gleichzeitigen Exemplaren vorzulegen und das eine behufs des Nachweises der geschehenen Meldung abgestempelt zurückzubehalten.

Meldungen, welche den vorstehenden Bestimmungen a, b, c, d nicht entsprechen, gelten als nicht erstattet und werden ohne Weiteres zurückgegeben.

II. Meldung der Wohnungsveränderungen.

§. 6. Zu melden ist:

a) das Beziehen einer neuen Wohnung;

b) das Ausziehen aus einer Wohnung.

Bezieht Jemand eine Wohnung, ohne seine bisherige aufzugeben, so ist das Beziehen der neuen Wohnung mit der ausdrücklichen Anzeige zu melden, daß die alte Wohnung nicht aufgegeben werde. Unter Wohnung wird derjenige Raum verstanden, welcher dem zu Meldenden bei Tag und Nacht zu seinem gewöhnlichen Aufenthalte

dient. In der Meldung sind die zur Familie und zum Haushalt des zu Meldenden gehörigen Personen mitanzugeben.

§. 7. Zur Meldung verpflichtet ist der Vermieter bezw. Derjenige, welcher dem zu Meldenden unentgeltlich Wohnung gibt, gleichviel ob er Hauseigentümer oder selbst Miether ist. Bezieht Jemand ein eigenes Haus, so ist er selbst zur Meldung verpflichtet.

§. 8. Die Meldung muß innerhalb 48 Stunden, von Ablauf des ersten Umzugtages an gerechnet, geschehen.

§. 9. Die Meldung findet auf dem Polizei-Revier-Bureau statt.

§. 10. Die Meldung muß nach dem in der Anlage D. vorgeschriebenen Formular geschehen.

Hinsichtlich der Benutzung der Formulare gilt das ad 1 §. 5 c und d Vorgeschiedene.

III. Meldung der Neuanziehenden.

§. 11. Wer hier sich niederlassen oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nehmen will, ist dies zu melden verpflichtet.

Die Absicht der Niederlassung wird angenommen, wenn Jemand hier einen eigenen Hausstand oder Herd begründet oder überhaupt Einrichtungen zu einem dauernden Aufenthalte trifft. Wer des Erwerbs wegen hier seinen Aufenthalt nimmt, ist zur Meldung verpflichtet, auch wenn die Absicht eines dauernden Aufenthaltes nicht vorliegen sollte. Auf Diejenigen, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben, findet diese Vorschrift keine Anwendung.

§. 12. Zur Meldung ist Derjenige verpflichtet, welcher sich hier niederlassen oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nehmen will. Wer einem Neuanziehenden Wohnung oder Unterkommen gewährt, hat darauf zu halten, daß die Meldung in der ad §. 8 vorgeschriebenen Frist erfolgt, oder in gleicher Frist auf dem Polizei-Revier-Bureau von der unterlassenen Meldung Anzeige zu machen.

§. 13. Die Meldung muß innerhalb 14 Tagen nach dem Anzuge erfolgen.

§. 14. Die Meldung findet auf dem Polizei-Revier-Bureau statt.

§. 15. Die Meldung muß nach dem in der Anlage E. vorgeschriebenen Formular erfolgen.

Ueber die geschehene Meldung ist dem Neuanziehenden eine Bescheinigung zu ertheilen.

Im Uebrigen gilt das ad 1 §. 5 c und d Vorgeschiedene.

IV. Meldung des Gesindes und der Gewerbe-Gehilfen.

§. 16. Zu melden ist die Annahme und die Entlassung der Diensthoten, Hausofficianten, ebenso Gewerbegehilfen jeder Art, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.

§. 17. Zur Meldung sind die Dienstherrschaften bezw. die Gewerbetreibende verpflichtet, in deren Dienst u. die betreffenden Personen sind.

§. 18. Die Meldung muß binnen 3 Tagen nach dem Eintritt in den Dienst oder nach dem Austritt aus demselben erfolgen, und zwar:

§. 19. Auf dem Polizei-Revier-Bureau und

§. 20. Nach dem in der Anlage F. vorgeschriebenen Formulare. Bezüglich der Benutzung des Formulars gilt das ad 1 §. 5 c. und d Gesagte.

V.

§. 21. Jeder, in Bezug auf dessen Person, Angehörige, Haushaltsglieder u. nach den Vorschriften dieser Verordnung eine

Meldung erstattet werden muß, ist verbunden, dem zur Meldung Verpflichteten alle zur vorschriftsmäßigen Erfüllung dieser Verpflichtungen erforderlichen Angaben der Wahrheit gemäß zu machen.

VI. Strafen.

§. 22. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße: von 15 Sgr. bis zu 5 Thalern bestraft. Auf Geldbuße nicht unter 2 Thalern ist zu erkennen, wenn die

Meldung länger als drei Tage über die vorgeschriebenen Fristen hinaus verabsäumt wird.

VII. Schlussbestimmungen.

§. 23. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit dem Tage der Publikation in Kraft.

Wiesbaden, 8. December 1873. Der Kgl. Polizei-Director v. Strauß.

A. Déclaration des étrangers.

Polizeiliche Meldung.

Anmeldung von Fremden.

Traveller's statement.

Am ^{ten} 187

sind nachstehend verzeichnete Fremde bei dem Unterzeichneten abgestiegen:

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Genaue Bezeichnung des Wohnorts.
---------------------	------------------------	-------------------------------------

Wiesbaden, den ^{ten} 187
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung des zur Meldung Verpflichteten)

Diese Anmeldung ist längstens binnen 24 Stunden auf dem Polizei-Commissariat, in dem Pavillon hinter der neuen Colonnade, abzugeben.

B.

Polizeiliche Meldung.

Abmeldung von Fremden.

Am ^{ten} 187

sind nachstehend verzeichnete Fremde abgereist:

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Genaue Bezeichnung des Wohnorts.
---------------------	------------------------	-------------------------------------

Wiesbaden, den ^{ten} 187
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung des zur Meldung Verpflichteten)

Diese Anmeldung ist längstens binnen 24 Stunden auf dem Polizei-Commissariat, in dem Pavillon hinter der neuen Colonnade, abzugeben.

C.

Hotel

Straße No.

No. des Zimmers.	Tag der Anfuhr.	Vor- und Zuname.	Stand.	Nationalität.	Wohnort.	Tag der Abreise.
------------------	-----------------	------------------	--------	---------------	----------	------------------

D.

Polizeiliche Meldung.

Wohnungs-Veränderung.

Am ^{ten} 187

sind nachstehend verzeichnete Personen von der

Straße No.

zur

nach der

Straße No.

(Bem. Hier ist das Datum einzutragen, an welchem der Umzug begonnen hat.)

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Nationalität.	4. Angabe, ob die neu bezogene Wohnung im eigenen Hause liegt, ob sie vom Hauseigentümer gemiethet, oder von einem Miether und welchem in Aftermiethe genommen ist, oder ob sie in einer Schlafstube besteht.
---------------------	------------------------	------------------	---

Wiesbaden, den ^{ten} 187
(Datum der Abgabe der Meldung an den betreffenden Beamten.)

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung des zur Meldung Verpflichteten)

Polizeiliche Meldung eines Neu-Anziehenden.

187

sind nachstehend verzeichnete Personen nach de

Strasse No. angezogen:

dem hier ist das Datum einzurücken, an welchem der Anzug stattgefunden hat.)

(Dem. Beim Anzug von Auserhalb ist der aufgebene Wohnort genau zu bezeichnen.)

1. Vor- und Zuname.	2. Stand oder Gewerbe.	3. Geburts-Datum.	4. Nationalität.	5. Angabe, ob die neu bezogene Wohnung im eigenen Hause liegt, ob sie vom Hauseigenthümer gemiethet oder von einem Miether und welchem in Afermiethen genommen ist oder ob sie in einer Schlafstelle besteht.	6. Bisheriger Wohnort.	7. Ort der Heimathsberechtigungs-
		Tag, Monat, Jahr.				

Wiesbaden, den 187

(Name, Wohnung und Standesbezeichnung des zur Meldung Verpflichteten.)

Im Dienstverhältniß bei
Wohnt bei

Strasse No.
Strasse No.

Tag der Ankunft.	Vor- und Zuname.	Stand.	Nationalität.	Wohnort.	Woher gekommen.

Warnung!

Nachdem es bekannt geworden ist, daß der Kaufmann J. M. Bloch Kopenhagen unter der Firma „Industrie-Union“ ein Lotterieschäft in der Art betreibt, daß die Loose dieser Lotterie nur in Deutschland vertrieben und zu diesem Zwecke Agenten in Deutschland mit hoher Provisions-Bewilligung angenommen werden, wird das Publikum hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß diese Lotterie innerhalb des Preussischen Staates nicht zugelassen ist und der gewarnt, in der gedachten Lotterie zu spielen oder sich dem Kaufe von Loosen derselben zu unterziehen.
Wiesbaden, 16. December 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Montag den 22. December cr. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District **Bahnholz 2r Theil:**
5 Raummeter buchenes Prügelholz,
16 " gemischtes Prügelholz,
4175 Stück buchene Wellen und
3850 " gemischte Wellen
öffentlich versteigert.
Sammelplatz auf dem Promenadeweg im Dambachthal.
Wiesbaden, den 16. December 1873. Im Auftrage:
Dell, Secret.-Assistent.

Königliche Schauspiele.

In Folge Allerhöchster Bestimmung bleibt das Königliche Theater einschließlich Montag den 22. ds. Mts. geschlossen.
Wiesbaden, den 18. December 1872.
Intendantur der Königlichen Schauspiele.
Adelon.

Bekanntmachung.

Das bei dem städtischen Baumwesen pro 1874 vorkommende Tagelohnfuhrwerk soll im Submissionewege vergeben werden.
Die hierauf bezüglichen Offerten sind bis zum Samstag den 20. d. Mts. Mittags 12 Uhr auf dem städtischen Baubureau einzureichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.
Wiesbaden, den 16. December 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr das am 1. Mai 1874 leihfällig werdende städtische Gemeindehaus dahier auf die Dauer von 2 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden. Dasselbe ist zweistöckig, enthält 8 Bäder, Stuben und Kammern, eine Küche, einen Speicher und einen Hof. Eine eigene Quelle und ein Theil der Quelle des vormaligen Köpplenhofes, sowie ein besonderes Reservoir sichern den nöthigen Wasserbedarf. — Der Pächter hat 500 fl. Caution zu leisten. Die Verpachtungsbedingungen können in dem Rathhause, Zimmer 21, eingesehen werden.
Wiesbaden, 17. December 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Berein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerksgehilfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthoten und Gewerksgehilfen besteht auch für das Jahr 1874 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1874 fortbestehend angesehen.
Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.
Wiesbaden, den 6. November 1873.

Bekanntmachung.

Montag den 22. December l. J. Vormittags 10 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhaussaale ca. 125 Flaschen Cognac, Rum, Vanille-Cognac und Pfefferminz-Brantwein gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.
Wiesbaden, den 17. December 1873. Im Auftrage:
Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Königl. Hospital-Commission.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 19. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rath-

haufe 1 Bettdecke mit Ueberzug, 1 Kopfstiffen mit Ueberzug, 2 Kanape's und 1 Secretär versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. December 1873. Der Gerichts-Executor.
Müller.

65

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 1. Dec. werden Samstag den 20. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 2 Stüde Seidenstoff versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. December 1873. Der Gerichts-Executor.
Müller.

65

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 3. December d. J. werden Montag den 22. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 6 Betten,
- 1 Kleiderschrank,
- 1 Kanape,
- 1 Kommode,
- 1 Flügel,
- 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, 17. December 1873. Der Gerichts-Executor.
Müller.

65

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 3. Dec. werden Dienstag den 23. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 2 Pferde versteigert.

Wiesbaden, 17. December 1873. Der Gerichts-Executor.
Müller.

66

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 7. December d. J. werden Mittwoch den 24. December l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1 Kamin, 1 Oelgemälde, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode,
- 1 Wanduhr, 1 Bett, 4 Bilder, 1 Blumentisch, 2 weiße Decken, 1 Kanape, 6 Stühle, 1 runder Tisch, 1 Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, 17. December 1873. Der Gerichts-Executor.
Müller.

65

Notizen.

Heute Freitag den 19. December Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden, Forstbezirk Clarenthal, Districten Gewächsensteinerskopf, Himmelswiehe, Linden und Müllerswiese. Sammelplatz im District Gewächsensteinerskopf an der Platter Gasse. (S. Ztbl. 297.) Versteigerung von Damenmänteln, Jaquets, Paletots etc. in dem Auctions-locale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Versteigerung

von Damenmänteln, Jaquets, Paletots, Jacken in allen feinen Besatzarten und 30 Paar neuen Herrnzugstiefeln in allen Größen heute Freitag den 19. December Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr in dem Auctions-Local Friedrichstraße No. 6.

Sämmtliche Gegenstände werden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

554
Ferdinand Müller, Auctionator.

Kleider, für Mädchen von 9—12 Jahren passend, sind zu verkaufen Mauergasse 18. 7412

Ein Sahn (Goldbantau) zu verkaufen Schachtstraße 7. 7408

Versteigerung

von Wagen und Pferden.

Montag den 22. December c., Vormittags 10 Uhr anfangen werden in dem Auctions-Local Friedrichstraße No. 6 ein Landauer, ein Bouwwagen, zwei Coupe's, Schlitten und drei Zuder (Schimmel), geritten und ein-zweispännig gefahren, zweispänniges Pferdegeschirr gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
555 F. Müller, Auctionator.

Der Armen-Augenheilaussfall

sind an gütigen Weihnachtsgaben noch übersendet worden von Ungenannt 25 Thlr., von Frau C. Herber-Wilme 1 Thlr., durch die Expedition des Rheinischen Kuriers von Hrn. Carl Bernhoff 2 fl. und von Hrn. Kaufmann H. Herz 12 Taschentücher, die Expedition des Tagblatts von O. v. P. 1 Thlr., von H. 3 fl., von Fel. A. und L. H. 1 fl. 45 kr., wofür ich den Gebern den herzlichsten Dank hiermit ausspreche.
369 Dr. Schirm.

Kleinkinder-Bewahranstalt dahier.

Für die Weihnachtsbescherung bestimmt, in der Casino-Gesellschaft gesammelt, von Hrn. Oberforstmeister L. 1 Thlr., von Reg.-Rath L. 1 Thlr., von Hrn. Ober-Vergrath O. 1 Thlr., von Hrn. Buchdruckereibesitzer Stein 20 Sgr., von Hrn. Dr. 15 Sgr., von Hrn. Dr. med. W. 10 Sgr., von Hrn. Dr. H. Jan. 2 Thlr., sodann durch die Exped. des Tagbl. von H. Med.-Rath Willeit 2 Thlr., von Fel. A. und L. H. 1 Thlr., H. H. 1 fl. erhalten zu haben, bescheinigt verbindlichst dankend.
Wiesbaden, den 18. December 1873.
177 A. Dreier.

Musikwerke & Musikdosen

in schöner Auswahl bei

C. Theod. Wagner, Uhrmacher,
Goldgasse 2, Ecke der Mühlgasse.

7430

Leipziger Weihnachtscoufekt, sehr wohlschmeckend per Pfund 30 kr.,

Darmstädter Anisgebäckenes, prima, per 42 kr., IIa per Pfund 36 und 33 kr.,

Darmstädter Brenden, Buttercoufekt,

Marzipan- und Schaumcoufekt, kleine, äußerliche Figuren, schönste Christbaumzierde,

empfehle zu billigen Preisen.

F. E. Haussmann,

vorm. B. Erlenbach,

7394

Ecke der Rhein- und Oranienstraße.

Frische Schellfische

eingetroffen bei Georg Mades, Rheinstraße 32.

Kinderspielwaaren

in Porzellan, Steingut und verschiedenen Holzwaaren billig in Vorzellan, 20 Kirchgasse 20.
7435 Osw. Reistegel.

Eine sehr große, schöne Puppe zu verkaufen Kapellenstraße 17.

Eine gebrauchte Bettstelle billig zu verkaufen Platterstraße Parterre.

Verschiedene Sorten neue, tannene, lackirte Kindertische sind billig zu verkaufen Kirchgasse 15c im Hinterhaus.

Ein junger Bologneser Hund, für ein Weihnachtsgeschenk passend, zu verkaufen Marktplatz 2.

Gemeinderathswahl.

Die Unterzeichneten laden die Wähler der zweiten Klasse zu einer Besprechung über die bevorstehende Gemeinderathswahl auf **Sams- tag den 20. December Abends 8 1/2 Uhr** in den Saal der **Wittwe Hahn** (Spiegelgasse) ergebenst ein. 7437

H. J. Blum, Fr. Dorr, P. Enders, W. Enders, A. Engel, W. Ertel, G. Freund, Gail, G. Gahn, S. Hartmann, B. Jacob, Kalkbrenner, Käpberger, W. Koch, Chr. Limbarth, Medel, G. Müller, A. Poths, S. Reusch, G. Roth, J. Rückert, Scheurer, S. Schmidt, Scholl, G. Schweighaith, G. Spitz, Straßburger, G. Stritter, W. Zingel.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die in Folge unseres Concurrenz-Ausschreibens eingegangenen 38 Pläne zu dem Vorschussvereinsgebäude sind bis zum 27. December a. c. Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr in dem Zeichenhale der höheren Bürgerschule hier, Oranienstraße 7 zwei Treppen hoch, zur Ansicht ausgestellt. Wiesbaden, den 18. December 1873.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

„Neuer Club“.

Unsere **Abend-Unterhaltung mit Ball** und

Christbaumverloosung

Freitag den 26. December (2. Weihnachtsfeiertag) im „Saalbau Schirmer“ statt.

7411 **Der Vorstand.** Sonntag den 21. December Nachmittags 2 Uhr findet im großen

Römersaal

eine allgemeine Central-Wähler-Versammlung zur Aufstellung eines Candidaten statt und werden alle Wahlberechtigten freundlichst eingeladen.

7125 **Das Central-Wahl-Comité.**

Neue Fischballe,

Wie der Gold- und Mehrgasse. 512

Heute Fröhe 8 Uhr treffen sich wieder ein: Egmunder Schell- fische, ausgezeichnete Qualität und nicht gesalzen, per Pfd. 12 kr., sehr schöne Hechte 28 kr., Karpfen 24 kr., Schleien 20 kr., echter Rheinsalm la Qualität, Cabliau, sehr frisch und billig, Seesungen (Soles), kleine Schollen zum Baden (billig), Steinbutt (tarbot), Merlan zum Baden, Montendamer Brat- bündlinge, Speckbündlinge zum Hobessen, Colfleiner Mustern, Caviar ic.

Eine einfache Puppenküche, Kindertischen und Stühlen billig zu verkaufen Friedrichstraße 22 Parterre rechts. 7418

Zwei Sopha's, ein Bombadour und eine Causeuse sind billig zu verkaufen bei **Louis Berghof**, Tapezierer, Adlerstraße 10. 7424

Ein Scheibenschießspiel, wie neu (Apfelbaum vorstellend), billig zu verkaufen. Näheres Morikstraße 4. 7421

Ein Mensajirm, schwarz lackirt, ist billig zu verkaufen Zaunusstraße 41, 2. Stod. 7419

An die

Bewohner Wiesbadens!

Wir erlauben uns hierdurch die Einwohner, insbesondere die Hausbesitzer von Wiesbaden zur Unterzeichnung der von uns an das **Königl. Staatsministerium** gerichteten und im Wortlaut durch das Sonntagsblatt der beiden hiesigen Zeitungen veröffentl. **Petition** wegen „**Aufhebung der Zwangspflicht zur Versicherung von Gebäuden bei der Massanischen Brandversicherungs-Anstalt**“ ergebenst einzuladen.

Listen sind aufgelegt bei den Herren

W. Heuzeroth, Langgasse 53 (am Kranzplatz),

Eduard Kraß, Marktstraße 6 (am Schillerplatz),

sowie in der Buchhandlung von **Edmund Rodrian**, Langgasse 27.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des

„**Kaufmännischen Vereins**“ zu Wiesbaden.

147



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Grosse lebende Karpfen.

Ausgezeichnete Egmunder Schellfische und Cabliau (billig), frischer Steinbutt.

Achter Winter-Rheinsalm I. Qual. Lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, lebende Schleien, lebende Aale und Krebse.

Montendamer Brat-Bündlinge, achte, Kieler Sprott, verschiedene Sorten Heringe von 3—6 kr. per Stück, Bergen op Zoomer-Sardellen, acht russ. Caviar ic.

Eine fast neue (eingerichtete) Puppenküche und Küche ist billig zu verkaufen Deleensstraße 22, Hinterhaus. 7433

Kirchgasse 22a dritter Stod sind ein großer eichener Tisch für 5 fl., sechs nuckbaumene Stühle à 2 fl. 30 kr., ein Küchenjoch für 2 fl., ein Waschtisch für 4 fl., ein Kleidergestell für 2 fl. 42 kr. mit Vorhang und sonstige Hausgeräthe zu verkaufen. 7432

Gröser Kanarienvogel, vorzögl. Sängen zu verkaufen bei **B. Back**, Steingasse 12. 7443

Mühlgasse 7 ist ein weißes Pariser Tragemäntelgen zu verkaufen. 7427

Adlerstraße 15 sind Äpfel lumpweise zu verkaufen. 7416

Christbäume sind zu verkaufen Adlerstraße 21. 7422

Eine Markensammlung (über 300 St.) zu verl. R. E. 7409

Drei Plattöfen zu verkaufen Messergasse 25. 7401

Täglich frische Milch per Maas 11 kr. Römerberg 24. 7417

Zu Weihnachtsgeschenken und Christbaumverloosungen

empfehle mein reichhaltiges Lager

feiner Cristall- & Porzellanwaaren

und mache besonders die verehr. Vereine auf eine große Auswahl billiger Figuren, böhm. Blumenvasen, Bierseidel mit fein gemalten Porzellan- und Glasdeckel etc. etc. aufmerksam.

Eine Parthie zurückgesetzter Gegenstände verkaufe zu Fabrikpreisen.

Osw. Beisiegel,

7434

20 Kirchgasse 20, vis-à-vis dem Mauritiusplatz.

Teutonia.

Allgemeine
Renten-, Capital- & Lebensversicherungsbank
in Leipzig.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,
 Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,
 Altersvorsorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Außerdem gewährt die Gesellschaft Darlehen an Versicherte zum Zwecke der Bestellung von Dienst-Cautionen.

Prospecte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht und wird jede sonstige Auskunft gerne ertheilt von

Jos. Menke, Haupt-Agent,
 9833 Wiesbaden, Geisbergstraße 12.

L. Schramm,

Römerberg 1,

empfehle sein Lager in allen Arten **Lederschuhen** und **Stiefeln** für Kinder, Damen und Herren, sowie alle Sorten **Filzstiefeln** und **Pantoffeln** in bester Qualität zu den **billigsten** Preisen.

Lederstulpen, Gummischuhe, Holzschuhe, sowie eine Parthie zurückgesetzter Kinderstiefeln, Damen- zugstiefeln und Herrenzugstiefeln verkaufe zum **und unterm Selbstkostenpreise.**

Großes Wollen-Lager

für Herren, Damen und Kinder:

Wollene Hemden, Unterjaden, Unterhosen, Kopschawls, Baschills, wollene Socken und Strümpfe, Seelenwärmer, Theatermäntel, wollene Unterrocke, sowie eine große Auswahl wollene Tücher in allen Farben.

Sämmtliche Waaren gebe ich, um mein Lager gänzlich zu räumen, zu Einkaufspreisen ab.

925

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Eine fast neue, schwarze Tuchkappe ist billig zu verkaufen Webergasse 14, Hinterb. 2 Stiegen hoch. 2000

Ein neuer Spiegelschrank ist zu verk. Moritzstr. 28. 6809

Abonnements-Einladung.

Die Neue Frankfurter Presse erfreut sich einer fortwährenden Zunahme ihres Leserkreises und gehört heute zu den verbreitetsten politischen Blättern Mittel- und Süddeutschlands. Ihre politische Richtung ist bekannt. Sie vertritt mit Entschiedenheit die nationalen Interessen. In dem großen Culturkampfe der Gegenwart sieht sie ebenso in vorröster Linie wie in dem Streite gegen die Feinde der freihethlichen Entwicklung unseres innern Staatslebens.

Die Redaction ist unausgesetzt bemüht, die Ansprüche, welche die Leser heute an ein Blatt ersten Ranges stellen dürfen, zu befriedigen. Besondere Sorgfalt wird den Interessen des Handels und des Geldmarktes gewidmet. Ein vollständiger Verloosungsanzeiger und ein täglich separat gedrucktes Coursblatt ergänzen die reichhaltige „Börsenhalle“. Das Unterhaltungsblatt „Museum“ ist in Familie und Haus ein hochwillkommener Gast.

Einer der ersten Nummern des neuen Quartals wird ein vollständiger Verloosungskalender pro 1874 beigelegt.

Inserate sind bei der großen Verbreitung des Blattes von ganz besonderer Wirkung.

Der Abonnementspreis per Vierteljahr beträgt: in Preußen Thlr. 2 15 Sgr. = fl. 4. 23 kr., in den übrigen Staaten des deutschen Reichs (incl. Cassel-Lothringen) sowie Oesterreich und Luxemburg Thlr. 2. 2 1/2 Sgr. = fl. 3. 39 kr.

Neu hinzutretenden auswärtigen Abonnenten senden wir die bis Ende December erscheinenden Nummern nach gefälliger Aufgabe ihrer Aufträge unter Kreuzband franco.

Frankfurt a. M., im December 1873.

Expedition der Neuen Frankfurter Presse.

Einladung auf das mit dem 1. Januar 1874 beginnende Neu-Abonnement für den

Frankfurter Anzeiger

für Politik, Handel, Land- und Volkswirtschaft

und dessen Unterhaltungsblätter

Frankfurter Familienblätter.

Erscheint täglich außer Montags.

Bei seinem außerordentlich billigen Preise bietet „dieses Blatt dem Leser neben der Reichhaltigkeit und Fülle seines Inhaltes durch reicher Mittheilung der direct auf telegraphischem Wege zugegangenen politischen Nachrichten alle Annehmlichkeiten einer größeren Zeitung, und ermöglicht einem Jeden, dem Lauf der Tages-Ereignisse in Politik, Handel, Land- und Volkswirtschaft folgen zu können.

Die Familienblätter werden auch ferner nicht ermangelt, den Titel durch den Inhalt zu entsprechen. Inserate sind bei der starken Verbreitung des Blattes von dem besten Erfolge.

Man abonnirt bei der zunächst gelegenen Poststelle, hierorts bei der Expedition Ludwigstraße 3.

Abonnements-Preis per Quartal: 1) in Frankfurt a. M. von der Expedition zu beziehen: 1 fl. 48 kr.; bei der Post bezogen 2 fl. 15 kr.

2) in Bayern, Württemberg, Oesterreich, Luxemburg, Großh. Hessen, Baden, Sachsen, sowie in den Staaten des deutschen Reichspostgebiets außer Preußen 1 fl. 50 kr. = 1 Thlr. 1 1/4 Sgr.; 3) in ganz Preußen 1 Thlr. 9 Sgr. = 2 fl. 15 kr. Probeblätter gratis.

Frankfurt a. M. 1873.

Die Expedition.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei Ferdinand Müller, Döschstraße 20.

An- und Verkauf

von Möbeln und Waaren aller Art bei

Glaubitz & Liebrich, Auktionsgeschäft,

2026 Bahnhofstraße 11.

Neue möbl. ovale Tischje zu verk. Schwalbacherstr. 55. 1411

Die billigsten, solidesten und geschmackvollsten



Einfriedigungen

für Gärten, Höfe, Baumschulen, Wildgehege etc. sind die aus **gerissenem** Eichenholz verfertigten und mit **Draht gebundenen**. In unserem Etablissement stehen solche zur gest. Ansicht auf. Ferner empfehlen uns zu Anfertigungen von **Pavillons, Laub- oder Bogengängen, Mauer-Spalieren, Gartenhäusern, Schattendecken** etc. Photographische Abbildungen hiervon stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hock & Cie.,
Garten-Etablissement & Spalier-Fabrik,
Castel, vis-à-vis Mainz.

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes **Universal-Zahnwasser** sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à **18 Kr.** in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **W. Vietor**, Marktstraße 38.

Für Krampfleidende.

Eine „Anweisung, die

Fallsucht

(Epilepsie), Krämpfe

durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht medicinisches **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Dr. Fr. A. Quante**, **Fabrikbesitzer zu Warendorf in Westfalen**, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankfagungs-schreiben von glücl. Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

104

Zu kaufen gesucht ein **Haus**, welches sich für eine Wirtschaft eignet. Preis ca. 30 000 fl.; Anzahlung entsprechend. Offerten unter No. 777 in der Exped. d. Bl. schriftlich niederzulegen. 7404

Ziehung am 15. Januar!

Kölnher Dombauloose

und wieder angetommen bei **W. Speth**, Lanaasse 27.

Sanarienvogel, gute Schlagler, Michelsberg 8, 1 St. 9. 4828

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Das bekannte ächte Bruchpflaster, dem schon Tausende Erlösung von schmerzlichen Bruchleiden verdanken, kann stets nur von Unterzeichnetem, die Dosis zu 3 1/2 Gulden, bezogen werden.

Statt aller Anpreisungen diene Jedermann zur Nachricht, daß man bei der Expedition d. Bl. jederzeit ein Schriftchen mit Bezeichnung und viele 100 Zeugnisse in Empfang nehmen kann.

Krüsi-Altherr,

Besitzer des ächten Bruchheilmittels
in Gais, Kt. Appenzell (Schweiz).

951

Eau de Lys de Lohse
und **Lilienmilchseife**,
bewährtes Schönheitsmittel
und Schutzmittel gegen Sommersprossen, Leberflecken etc., zur Entfernung sämtlicher Hautunreinigkeiten u. z. Verschönerung des Teints.
Preis pr. 1 Flacon Eau de Lys 2 fl.,
Preis pr. 1 Stück Seife 36 Kr.



Niederlage bei **W. Röhrich**, Hotcoiffeur, Wiesbaden. General-Depôt bei **G. C. Brüning**, Frankfurt a. M.

Ein **Flügel**, gut erhalten, ist zu verkaufen. **Näh. Kl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock.** 2000

Eine kleine Familie wünscht ein **Kind** in die Pflege zu nehmen; auf Verlangen kann es auch mitgestellt werden. **Näh. Exped. 7399**

Verloren eine **Gemmit-Wutter**. Abzugeben Steingasse 21 gegen Belohnung. 7395

Ende der vorigen Woche ein **Kinders-Gummischuh** in der Rheinstraße verloren. Abzug. gegen Belohnung Wilhelmstraße 10.

Derjenige Herr, der am **Mittwoch** Abend in der Wirtschaft des **H. Wüß**, Mauritiusplatz, statt seines Andern **Gut** mitgenommen, wird ersucht, letzteren an **H. Wüß** gegen Empfang des leinigen zurückzugeben. 7384

Ein **schwarzer Hühnerhund**, Brust geligert, mit weißem Kranz um den Hals, hat sich verkauft. Abzugeben bei Förster **Müller** in Frauenstein. Vor Anruf wird gewarnt. 7400

Ein reinliches **Monatmädchen** oder eine **Frau** wird gesucht Neugasse 22 eine Etage hoch. 7408

Eine **Frau** sucht Ehenstelle zum Monat Januar. Näheres obere Webergasse 39 im Laden. 7410

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Putzen. Näheres Kirchhofsgasse 7 im Laden. 7306

Eine **Schneiderin**, die englisch und französisch spricht, wünscht Beschäftigung. **Näh. Langgasse 23.** 7332

Stellen-Gesuche.

In dem hiesigen **Gibt-Hospital** wird in einiger Zeit die Stelle der **Hauswätherin** frei. Bewerberinnen wollen sich schriftlich an die **Königliche Hospital-Commission** wenden.

Ein **einfaches Mädchen** wird auf Weihnachten gesucht. **Näheres Michelsberg 20.** 6893

Gesucht

ein **Mädchen** aus ordentlicher Familie, das etwas nähen, sowie nebenbei einige Pflege einer Kranken übernehmen kann. **Näheres Expedition.** 7241

Druckmädchen gesucht **Faubrunnerstraße 1, 2 Tr. links.** 7320

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 1. Januar gesucht Kirchgasse 25a, 1. Etage. 7220

Gesucht wird gegen guten Lohn ein gewandtes, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7309

Ein reinliches Mädchen, evangelischer Confession, welches Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird zu Neujahr in eine stille Haushaltung gesucht. Näheres Exped. 7188

Ein einfaches, reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage. 7299

Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 20, Ecke der Hochstraße. 7436

Gesucht auf gleich ein ordentliches Mädchen oder Monatmädchen zur Aushilfe. Näheres Expedition. 7387

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zu Weihnachten gesucht Herrnmühlgasse 3, zwei Stiegen hoch. 2000

Ein reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Goldgasse 8 im Laden. 7420

Gut empfohlene Haus- und Küchenmädchen, sowie solche, welche selbstständig bürgerlich kochen, erhalten auf gleich und Weihnachten sehr gute Stellen durch Frau Virel, Goldgasse 6. 7405

Küchen-, Haus- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht durch Frau Stern, Goldgasse 15. 7343

Eine tüchtige, gewandte Herrschaftsköchin und eine tüchtige Restaurationsköchin, beide mit den besten Empfehlungen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus. 7431

Ein Schuhmachergehilfe, welcher Holzabfälle machen kann, sowie ein guter Mannarbeiter und ein guter Frauenarbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Schuhmachermstr. J. Strauß, Weberg. 9. 7338

Ein junger Burche, von guter Führung, wird für einen leichten Dienst im Hof und Garten gesucht. Näheres Expedition. 7288

Das Bedienen erkrankter Personen, sowie Nachtwachen bei denselben und das Aus- und Ankleiden von Leichen wird übernommen. Näh. durch Blum, Maurergasse 15. 7372

Ein Zapfjunge zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Spiegelgasse 7. 7378

Ein braver Junge kann als Kellnerlehrling eintreten. Näheres Expedition. 7414

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6099

4000 Gulden gegen sehr gute Sicherheit auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Exped. 7143

Ein Gütersteigschilling auf 6 Martinitage, wovon der erste Termin bereits eingegangen, ist im Betrage von circa 4600 fl. gegen 5 pCt. Verlust zu cediren. Näheres bei

C. Rudolph in Schierstein. 7307

Solche Nachhypotheken und Kaufpreise werden zu übernehmen gesucht. Näheres Expedition. 6435

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Sohn, **Wilhelm Overmann**, nach langem und schwerem Leiden im Alter von 3 Jahren 10 Monaten 9 Tagen zu sich zu rufen.
 Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.
 Um stille Theilnahme bitten
 7407 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wochenblatt der Frankfurter Zeitung

Bom 1. Januar 1874 an erscheint jeden Samstag das

„Wochenblatt der Frankfurter Zeitung“

und wird am Sonntag in den Händen der meisten Abonnenten sein. Dasselbe wird je zwei Bogen im großen Folioformat der „Frankfurter Zeitung“ umfassen und regelmäßig eine Reihe größerer politischer Artikel, eine übersichtliche Wochenrubrik, Feuilletons, einen guten Roman, die Börsenwoche der „Frankfurter Zeitung“, eine Courstabelle, eine landwirthschaftliche Wochenschau, die wichtigsten Handelsnotizen und Marktberichte enthalten.

Ein Organ entschieden freihändlerischer Richtung will das „Wochenblatt der Frankfurter Zeitung“ vorzugeweise in diejenigen Kreise bringen, in die ein großes Journal noch keinen Eingang gefunden hat, und daher gewissermaßen eine Ergänzung der Localblätter bilden. Das Wochenblatt bietet ein reichhaltiges sorgsam ausgewähltes Material, das die Leser in den Stand setzen soll, den Gang der Ereignisse folgen, die Bedeutung derselben würdigen zu können. In Rücksicht auf diesen Zweck ist der Preis des Blattes überaus billig gestellt.

Das Abonnement kostet einschließlich des Postaufschlags und des Zeitungstempels per Quartal 42 kr., für die preussischen Orte 15 Sgr. Man abonnirt bei allen Postämtern.

Expedition der Frankfurter Zeitung in Frankfurt a. M. Probenummern werden auf Verlangen franco zugesandt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 4 1/2 Uhr, 55 Min., Wochentage Morgen 7 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 17. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Wärme Mittel.
Barometer* (Bar. Bienen)	833.52	834.38	835.23	834.37
Thermometer (Reaumur)	+5.6	+6.4	+5.0	+5.6
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2.80	2.20	2.58	2.51
Relative Feuchtigkeit (Prot.)	85.7	62.8	81.4	76.8
Windrichtung u. Windstärke	sebst.	mäßig.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	heiter.	bedekt.	
Regenmenge pro □ in par. S.	*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.			

Tages-Kalender.

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgen bis 9 Uhr Abends.
 Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr Sühwasser- und Mineralwasser-Bäder.
 Heute Freitag den 19. December.
 Gewerbliche Modellschule, Nachmittags 4 Uhr: Unterricht in dem Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.
 Wochens-Rechneschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule dem Michaelsberge.
 Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.
 „Jägerklub“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal (Saalbau Schwanenstraße).

Verhörung in Wiesbaden.

Am 17. December, Sophie, Witwe des Schmieds Jacob Lang, Münster, A. Kuntel, alt 54 J. 3 M. 7 T. — Am 17. December, Heinrich Schütz, Kreisgerichts-Gefangenwärter dahier, alt 45 J. 6 M. 11 T. — Am 18. December, Friedrich Wilhelm Ferdinand, S. des Hauptmanns a. D. Johann Friedrich Kravers von hier, alt 6 J. 8 M. 14 T. — Am 18. December, Philipp Worr, Glaser dahier, alt 27 J. 8 M. 12 T.

Frankfurt, 17. December 1873.		Wechsel-Course	
Gold-Course.		Wechsel-Course	
Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 58 — 59 kr.	Amsterdam	99 fl. 88 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 — 41 — 43	Berlin	104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 — 52 — 54	Essen	104 1/2 G.
Dukaten	5 — 85 — 85	Hamburg	105 1/2 B.
20 Preuß.-Stücke	9 — 22 — 23	Leipzig	105 B.
Souverains	11 — 49 — 51	London	118 1/2 B. 1/2 G.
Imperialen	— 42 — 44	Paris	93 1/2 1/4 B.
5 Preuß.-Thaler	2 — 19 1/2 —	Wien	108 1/2 1/2 B.
Dollars in Gold	2 — 25 — 26	Disconto	4 1/2

Englisches Magazin.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse im Hôtel de Nassau,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager

deutscher, französischer und englischer

Luxus- und Gebrauchs-Artikel.

NS. Eine größere Partie zurückgesetzter Gegenstände, welche sich zu Geschenken eignen, werden, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Preise abgegeben. 6989

Gebrüder Roettig, optisches Institut, Wiesbaden & Dresden.

Wir empfehlen hiernit auf die bevorstehenden Weihnachten unser reich assortirtes Lager und als sehr geeignete Weihnachtsgeschenke **aussallend billigen Preisen**, wie folgt: Theatergläser in Elfenbein, Perlmutter und Leder mit 6 bis 8 Gläser in feinem Stuis von 7 fl. an, ferner doppelte Krümmsteker oder Feldstecher in allen Größen, auf 3 bis 4 Meilen tragend, für Theater, Land und Meer, nebst Stuis mit Riemen zum Umhängen von 12 fl. an, sämtliche Theatergläser und Krümmsteker haben große Oculare und sind für alle Augen passend. Alle unsere Gläser zeichnen sich durch ihre große Vergrößerung nebst einer bedeutenden Helligkeit der Gläser besonders aus, wo wir hauptsächlich darauf aufmerksam machen. Fernrohre, auf 3 Meilen sehend, von 6 fl. an, Mikroskope von 200maliger Vergrößerung nebst dazu gehörigen Präparaten von 7 fl. an, Taschens-Mikroskope, botanische Loupen, Lesegläser, Compasse von 16 fr. an, ferner große Auswahl Barometer, Holographic und Aneroid, mit und ohne Thermometer in allen Größen, ohne Quecksilber (das Neueste), dazu prächtvolle diverse Broncefiguren zum Aufstellen, desgleichen in fein geschnitten und fein verzierten und gedrehten Holzfassungen von 14 fl. an (sehr geeignet als eine schöne Zimmerzierde), Quecksilber-Barometer von 4 fl. an, große Auswahl Fenster-, Zimmer-, Bade- und Reise-Thermometer von 16 fr. an in allen Theilungen (ferner das Neueste in kleinen ärztlichen Thermometern, mit einer Marke versehen, von 1/2 und 1/10 Grad Celsius getheilt), große Auswahl in Brillen von Stahl, Horn und Schildkrot, desgl. Bince-nez und Spring-Lorgnetten mit den feinsten Crystallgläsern versehen, in allen Nummern vorrätig von 1 fl. 45 fr. an, ferner goldene Brillen in 8 und 14 Karat, desgl. Bince-nez und Spring-Lorgnetten, ebenfalls mit feinsten Crystallgläsern versehen, von 5 fl. 30 fr. an, Brillen ohne Randeinfassung in Gold von 7 fl. an, Schutz-Brillen in allen Bläuungen mit gewölbten Gläsern, plan geschliffen, wie solche, welche von allen berühmten Augenärzten empfohlen werden, mit Stuis zu 3 fl. per Stüd.

Alle Reparaturen, sowie einzelne und paarweise Gläser werden eingeschiffen und auf das Gewissenhafteste sofort ausgeführt.

Der Umtausch unserer sämtlichen Waaren wird zu jeder Zeit gratis gestattet.

Der Verkauf findet im geheizten Locale von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 1/2 Uhr statt. (Das Geschäft besteht seit 1830.)

Hochachtungsvoll zeichnen

Gebrüder Roettig, optisches Institut,

6487

Wiesbaden,

Neue Colonnade No. 38 & 39,

Wiesbaden.

Aus meinem Weinlager empfehle besonders

1868^{er} Bordeaux,

St. Loubes	per Dutzend Flaschen fl.	9. —
St. Emillion	" " " " "	9. 36
Médoc	" " " " "	11. 24
St. Julien	" " " " "	15. 36
Chateau Margaux	" " " " "	24. —

Madeira, Malaga, Marsala, Sherry, Portwein, Tokayer, feine Cognacs.

2511 **August Engel**, Taunusstrasse 2.

Indem ich mir erlaube, auf mein

Rhein-Wein-Lager

aufmerksam zu machen, empfehle ich auch meine

ausländischen Weine,

als: **Bordeaux, Malaga, Marsala, Madeira, Sherry, Muscat Lunel, Portwein, Tokayer** u. s. w., sodann halte noch Lager von **sämmtlichen in diesem Blatte annoucirten Spirituosen** der besten Häuser des In- und Auslandes.

6391 **Christian Wolf**, Taunusstraße 25.

Raffinade im Brod, ohne Papier gewogen, per Pfund 19 kr., empfiehlt

J. C. Keiper,

6605 **Kirchgasse 32** (zum goldenen Schwanen)

Ruhrkohlen I. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verkaufe ich von heute ab die Fuhrn, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen, der alte Kumpf anstatt 18 kr. nur 12 kr., der neue Kumpf 9 kr.

Die Holz- und Kohlenhandlung von

7008 **Gustav Hahn**, kleine Schwalbacherstraße 4.

Beste **Ruhrer Ofen- und Ziegelskohlen** frisch aus den Gruben sind stets zu beziehen bei

15064 **Emil Wilms**, im alten Rathhause.

Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität, sehr stückreich, sowie **Rußkohlen** für Reguliröfen, **Rothholz** und **Zohlhuden** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von

7238 **G. Jeth**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Zechen, sowie **Buchen- und Kiefern-Saett-** und **Kleinholz** empfiehlt zu billigen Preisen

Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,

43 **Hellmündstraße 7** und **Koldstraße 11.**

Braun-Kohlen

(trocken), **getrocknete Kiefernäpfel** (vortügliches Material zum Feueranmachen), sowie **Rußkohlen** und **Ruhrkohlen** I. Qualität sind stets zu beziehen und werden auf Verlangen auf der Stadtwage gewogen.

181 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Häuser-Verkäufe.

Schöne Villen und Landhäuser, herrschaftliche Besitzungen mit großen Gärten und Park hier und auswärts, **Geschäftshäuser** u. Landgüter, Bergwerke u. s. w. stets zu verkaufen durch

Agent **Jos. Jmand**

395 **Ede der Langgasse** und **Kirchhofstraße 32**

Zu verkaufen gebrauchte **Chaisen (Landaue)** und ein **Schlitten** Kirchgasse 15 a.

Zur Nachricht.

Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß der bevorstehenden

Möbel-Versteigerung aller Art

Möbel in das **Auctionslotal** Friedrichstraße 6 gebracht werden können.

Gedffnet von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—5

Auf Verlangen werden die Möbel gegen mäßiges Honorar geholt. **Ferd. Müller**, Auktionator.

Geschäftsverlegung.

Meine **Samenhandlung** befindet sich von heute an mehr Kirchgasse 26, sondern **Kirchgasse 16**, Ede der kleinen Schwalbacherstraße.

Wiesbaden, den 14. December 1873.

7021 **Julius Pratorius**

Piano, Instrumente aller Art

und **Muskalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihe

A. Schellenberg, Kirchgasse 21

Reichaffortirtes Musikalien-Lager

Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

385 **E. Wagner**, Langgasse 9, zunächst der Post

Möbel-Verkauf.

Alle Arten neue und gebrauchte **Möbel**, Teppiche, Betten, Bettwerk, Oefen und Rohr, Füllöfen u. s. w. zu verkaufen.

554 **F. Müller**, Hochstraße 20

Sehr passend zu Weihnachtsgeschenken

Eine Partie versilberte **Gabeln** und **Löffel** werden billig verkauft bei

L. Bernd, Adlerstraße 4.

Zu passenden Festgeschenken

halte mein großes Lager in **hochfeinen Savanna-Cigaren** bestens empfohlen; Probefrischen von 100 Stück erlasse zu billigen Preisen.

Heinr. Fett, Marktstraße 36.

Einfache **Möbel** für zwei Zimmer, zwei vollständige **Betten** und ein **Kochofen** sind abreisefähig sofort zu verkaufen. **N. Hess**, Kirchgasse 22a im 3. Stock.

Bastheine, in gut gebrannter Waare u. d. auf die **Bau- u. Reuberg** geliefert, werden in größeren und kleineren Partien zu kaufen gesucht. Offerten wolle man **Weisbergstraße 18** abgeben.

Oberer Rheinstraße ist ein **Bauplatz** zu verkaufen. Näheres der Expedition d. Bl.

Adolphstraße ist ein **Haus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Mainzer, Neuwieder und **Baseler Lebkuchen** haben Schulgasse 5, 1 Siegel hoch.

Maschinennähereien werden angenommen und jeder Art billig und solid angefertigt **Weisstraße 23** 1 St. h. 25

Kirchgasse 9a sind zwei große **Sandstein-Thorpfeller** zu verkaufen.

Garzer Kanarienvögel mit schönen Rollen u. zarten Tönen werden wieder abgegeben **Webergasse 24**, 2 Siegel hoch.

Leidre's Kindertischen zu verkaufen **Wörthstraße 32**.

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft

446 **N. Hess**, alte Colonnade 44.

Weihnachtsgeschenke.

Unterzeichneter empfiehlt **Kaffee- und Theeservice** (neueste Sorten), böhmische und lothringische **Blumenvasen** (sehr billig), Kaffeetassen, Deckelgläser (mit Porzellan- und Glasdeckel), englische Tischgarnituren (elegante), Schreibzeuge, Blumentöpfe, Dessertteller, Rindentörbe etc.

Alle obigenannte, sowie noch viele andere und besonders **Decorirte** Artikel werde wegen Bauberänderung so viel wie möglich zu räumen suchen.

M. Stillger, Hüfnergasse 18.

Weihnachts-Ausstellung in Kinder-Spielwaren.

Große Auswahl. Billige Preise.
Früch angekommen das Neueste in **Püchthaltern** für Weihnachtsbäume bei
H. Buschmann,
Mauritiusplatz 3.

Karl Wüsten, Schirmfabrikant,

Sauggasse 20, neben dem Gasthaus zum „Adler“,
empfiehlt hiermit zur gütigen Beachtung seine solid gearbeiteten **Regen- und Sonnenschirme**, insbesondere eine Auswahl **seidener Regenschirme** für Herren und Damen, welche mit billigster Berechnung dem **Weihnachts-Verkauf** beigelegt habe.
7218

Garderobehalter,

Schlüsselhalter, Zeitungsmappen, Cigarettenhänder, Aschenbecher etc.
empfiehlt
C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Neu angekommen:

Herrnstiefel mit **Wach-**, **Seehund-** und **Wischleder-**besatz, **Doppellohlen** 8 fl. — kr.
Damenstiefel mit **besgl.** 5 „ 18 „
Englische Kidstiefel 5 „ 30 „
Leuzstiefel 2 „ 48 „
Hauschuhe von 48 kr. an bis zu den feinsten, **Kinder-**schuhe und **Wiener Filzsohlen** zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt
J. Auer Wwe.,
8885 Michelsberg 20.

J. P. Schäfer, Schwalbacherstrasse No. 6,

empfiehlt sein Lager in gut gearbeiteten **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu billigen Preisen.
NB. Um damit zu räumen, verkaufe ich eine **Partie Ball-, Damen- und Winterchuhe** zum Fabrikpreise.
7188

Möbel-Magazin,

1 große Burgstraße 1.
Wiener Kindermöbel,
Sopha's, Tischchen, Sesseln, Stühlchen, Kraghoni und Kuschbaum, zu den billigsten Preisen.
7117

ein nicht sehr großes (elegantes) **Landhaus** mit 8 Zimmern (Salon) u. s. w., 6 Mansarden, mit comfortablester Einrichtung, in der Nähe des Curhauses und der Bahnhöfe, zu verkaufen. Bei **Barzahlung** billigster Preisaussatz. Näheres Expedition.
7214
eine **milchgebende Gselin** sofort gesucht. **Nah. Villa Porto**
Allegre, Humboldtstraße 10. 6955

Stadt Strassburg.

Ein ganz vorzügliches Glas **bairisches Pilsener Bier**, sowie ein brillantes Glas **Pilsener Exportbier** empfiehlt
6973 **A. A. Kaiser.**

Wilhelm Harth,

Marktstraße 11, Marktstraße 11,
empfiehlt:

Gute geräucherte **Winterschinken** pr. Pfd. 32 kr.,
Dörrfleisch 28 kr.,
Rinnbacken 24 kr.,
rein aufgelassenes **Schweineschmalz** 26 kr.,
geräucherten **Schwartenmagen** 28 kr. 7227

Schweinefleisch

per **Pfund 22 kr.**
6925 bei **Joh. Hetzel,** Metzger, Schachtstraße 11.

Ger. Lachs-Forellen per Stück 6 kr.,
Bückinge per Stück 3 kr.,
holl. Boll-Säringe per Stück 3 kr.
empfiehlt
J. C. Keiper,
7078 Kirchgasse 32, zum goldenen Schwanen.

Frische Apfelsinen,
Rosinen,
Corinthen,
Sultaninen,
Orangeat,
Citronat,
Mandeln,
Melis,

sowie alle übrigen **Colonialwaaren** empfiehlt unter **Zusicherung** guter und reeller **Bedienung**
7211 **Johann Schmitt,** Marktplatz 9.

Für Weihnachten:

Darmstädter Anisgebäckenes per Pfd. 42 kr.,
Brenden,
Buttergebäckenes,
Marzipan und Schaumconfett
in bekannter Güte empfehle preiswürdig.
F. E. Haussmann,
vormals **W. Erlenbach,**
6862 Gasse der Arbeit- und Oranienstraße.

Lebkuchen,

täglich frisch, sowie vorzügl. **Anis- und Butter-Confett** bei
Arnold Berger, **Georg Berger,**
6678 Hüfnergasse 9, Webergasse 52.

Neuster Braunschweiger Honigtuchen wieder frisch
angefkommen **Schillerplatz 2a** im Hinterhaus. 6502
Butter, Eier, Rahmtas, süße und saure Milch
ist fortwährend zu haben bei
7250 **H. Ripp,** Kirchhofgasse 7.

Sehr geeignet zum Weihnachtsgeschenk.

Ein **ausgezeichnetes Belgisch** billig zu verkaufen **Wellrig-**straße 28, **Parterre.** 7178
eine **Theke**, ein **Kinderschlitten** und eine **Karrenscheere** sind zu
verkauft bei **G. Birnbaum,** Michelsberg 3. 6684

Jurany & Hensel,

Buchhandlung für deutsche und ausländ.
Literatur,

empfehen bei der Wahl von Weihnachts-Geschenken ihr be-
deutendes Lager. 351

Gesammt-Werke. — Gedichte. — Antho-
logien. — Geschichte, Geographie, Biographien,
Literaturgeschichte, Mythologie, Cultur- und
Kunstgeschichte. — Encyclopädien, Wörter-
bücher. — Naturwissenschaften. — Handels-
wissenschaften. — Erbauungsschriften, Pre-
digen, Bibeln u. — Bildungsschriften. —
Atlanten. — Prachtwerke, Illustrationen. —
Jugendchriften und Bilderbücher in reichster
Auswahl.

Kataloge gratis.

Laubsägemaschinen,

Laubsäge- & Werkzeug-Kasten

mit solider Ausstattung empfiehlt in großer Auswahl

Wilh. Weygandt,

6389 *Ranggasse 20, neben dem „Adler“.*

Große Auswahl Gegenstände für

Holzmalerei

empfeht *C. Schellenberg, Goldgasse 4.*

NB. Das Poliren und Montiren gemalter Gegenstände wird
sorgfältig besorgt. 6457

Die Schirmfabrik

von

F. Fischbach, vorm. H. Wüsten, Goldgasse 23,

empfeht zu **Weihnachts-Geschenken** ein großes Lager in
selbstverfertigten **Sonnen- und Regenschirmen** von den ge-
ringsten bis zu den elegantesten zu bekannten billigen Preisen.

Eine Partie zurückgekehrter **Seiden-Sonnenschirme** von
1 fl. 12 kr. an.

Reparaturen und Ueberziehen werden schnell und billig
besorgt. 5644

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehenden
Weihnachten sein reich assortirtes Lager in

Petroleum-Lampen,

sowie dazu gehörigen **Glocken, Gläsern,**
Dochten u. s. w.

Reparaturen und Umänderungen an Lampen werden
sorgfältig und billig besorgt.

M. D. Conrad,

6009 *Dämergasse 19.*

Cement und gem. schwarzen Kalk

ist frisch auf Lager bei
7215 *Ed. Weygandt, Ranggasse 8.*

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Zu Weihnachten empfehle ich daher in **Kinderspielwaaren**
Sorbischen in Glas, Porzellan, Blech, Zinn und Holz, Putz-
löpfe, Kappenarme und Beine, gelleidete und ungeleidete Baum-
Puppengestelle, Bau-, Handwerks- und Farbenkasten, Pfeifen,
Säbel und Gewehre. (Zu Einzelverkauf: Blechartikel, Porzellan,
irdenes und feines Geschirr.)

Für Christbaumverzierung:

verschiedene Sorten **Glasfrüchte** und Glasglugeln, sowie
Weihnachtslichter, Glasglugeln 9 Stück von 2 kr. an.
Außerdem noch eine schöne Auswahl zu Geschenken sich passender
Gegenstände, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

Wilhelm Hofmann,

5358 *Rirchgasse 3.*

Gänzlicher Ausverkauf

meiner **optischen, physikalischen und mathematischen**
Zuinstrumente zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.
Lager sind tausende von Brillen, Pince-nez in Stahl, Silber,
und Schildplatt, achromatische Operngläser, das Feinste von Paris,
aus Paris, Perspective, Barometer und Thermometer, Flüssig-
waagen, Compasse, auch solche mit Standentheilung und Com-
bination, Reitzzeugzirkel, sowie viele hundert sonstiger Gegenstände,
welche sich zu Festgeschenken eignen, bei

7194 *Heinr. Fett, Marktstraße 10.*

Tapeten - Ausverkauf

Wegen Aufgabe meines **Ladenlocales** verkaufe von heute
meine sämtlichen auf Lager habenden Waaren, als:

Tapeten, Wachstuch und Rouleaux

zu **Fabrikpreisen.**

5483 *A. Tillmann, gr. Bergstraße 1.*

Weihnachts-Geschenke

für **Herren, Damen und Kinder.**

**Unterjaden, Unterhosen, Unterröcke, Damenwesten, Wäm-
Kinder-Jäckchen, Kleider und Röcke, Baschli's, Kapfen,
Palentins, Handschuhe, wollene Socken und Strümpfe, we-
Tücher zu billigen Preisen bei**

Geschw. Sauer, Rirchgasse 10,
6787 *gegenüber dem „alten Nonnenhof“.*

Großer Ausverkauf

von **Galanterie, Spiel- und
Wollen-Waaren.**

Um mein großes Lager in sämtlichen
Artikeln zu räumen, verkaufe ich von jetzt
ab bis zu Weihnachten alle in dieses Fach
einschlagende Gegenstände zu **Fabrikpreisen.**

C. W. Deegen,

825 *Webergasse 16.*

PHOTOGRAPHIE-ALBUMS
 ETUIS & PORTEFEUILLE-FABRIK
 SCHREIB-MATERIALIEN
 EINRAHMUNG V. BILDER
 BUCHBINDEWEI
 BUCHER
 WILHELM SULZER
 VORMALS H. KOCH FILIUS
 HAND-LUNG
 G E S C H A F T S - B U C H E R
 MARKTSTRASSE N°34 IM EINHORN
 WIESBADEN
 X.A. G. JOOS OFFERBACH

empfehlen zu Weihnachten
 sein reichhaltiges Lager in Photographie-, Schreib-, Zeichen- und Briefmarken-Albums, Poesiebüchern, Notizbüchern von den billigsten bis zu den feinsten und theilweise für Stickerien eingerichtet. Gut und dauerhaft gearbeitete

Portefeuillewaaren, eigenes Fabrikat,

als: Portemonnaies, Cigaren-Etuis, Mappen, Necessaires ic., fest gebundene Bücher zum Einleben von Bildern, feste und gewöhnliche Bilderbogen, Modellirbogen, Bilderbücher, Spiele, Reizzeuge, Wintel, Reisschienen ic. Cartonnages, als: Bonbonnières, Handschuhlästchen und Papeterien, ferner: Bleistift-Etuis (Faber), alle Arten Schreib-Materialien und

Schulbedürfnisse.

Ovalrahmen zu Photographien und Hausregeln. Gesang- und Gebetbücher in größter Auswahl.
 Preise billigst.

6617

Teppiche und Möbelstoffe

(im Stück) in geringen bis zu den feinsten Qualitäten,

Bett- und Sopha-Vorlagen

in jeder Qualität und Größe,

Piano-, Pult- und Nähtisch-Vorlagen,

Holländer Unterlagen,

kleine und für ganze Zimmer,

Lama-, Rips-, Plüsch- und Gobelin-Decken

Gustav Schupp,

Tannusstrasse No. 39 (Hoffmann's Privat-Hotel),

Filiale von J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.

NB. Preise fest und genau wie in Frankfurt a. M.

1402

Weihnachts-Geschenke.

Zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkaufe Wasch-ornituren, Crystallschalen, Bierseidel mit und ohne Fuß, Servicen, Cigarrenhalter, elegante Aschenbecher, Bier- und Weinaufsätze, sowie eine große Auswahl in allen Dingen, zu Weihnachts-Geschenken sich eignenden Artikeln in Porzellan, Crystall- und Glaswaaren.

Fr. Mondrion, H. Burgstraße 1.

Anfang von Flaschen Reugasse 1a, Porzellanladen 6617

Weihnachts-Geschenke.

Portemonnaies, schwarze Schmuckgegenstände, seidene Schürchen, Schlipse, Binden, Hosenträger, Aragen und Manschetten, Manschettenknöpfe, Kämmen, Diadems ic. ic. billigst bei

Geschw. Sauer, Kirchgasse 10,

gegenüber dem „alten Nonnenhof“.

Wiener Kinderstühle

Morigstraße 32. 17293

Gewürz-Extrakte

für Küche und Haushalt,

als:
*Bittermandel-, Cardamom-, Ceylon-Zimmt-, Ci-
tronenschalen-, Ingber-, Kümmel-, Lorbeerblätter-,
Macis-, Nelken-, Pfeffer-, Piment- und
Vanille-Extrakte,*

sich durch
**Billigkeit, bequeme Verwendung,
feines Aroma und Haltbarkeit**
auszeichnend, empfehle zur geneigten Abnahme.

6088 **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Ausgewässerten Laberdan

empfehlen **Franz Blank,**
2980 Bahnhofstrasse.

Baumnüsse

in schöner Qualität empfehlen
6217 **Jos. Berberich Nachfolger.**

Neue Spanische Orangen,

Malaga-Citronen,

schöne, süße Frucht, sowie
frühlich und feinst hochgelb,
empfehlen
6082 **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt
5818 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, tränende
Augen und gegen die Lichtscheu. **Allein ächt zu haben** bei
Chr. Maurer, Langgasse 2. 579

Kein Ausverkauf!

Reelle Waare — reelle Preise.

Schreib- und Zeichenmaterialien, Malutensilien,
Leder- und Cartonage-Arbeiten, Holzschmiedereien, Bilderbücher u.
empfehlen **C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6458**

Tüll für Ballkleider,

8 Meter breit und ächt, waschbar, empfiehlt
7944 **G. Wallenfels.**

Mein Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinder-
Kleider und Pantoffeln bringe ich für die Winterjason in
empfehlende Erinnerung.
6810 **Louis Berges, Mehrgasse 30.**

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt
38 **Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.**

Ein **Violoncello** zu verl. Friedrichstraße 6, 1. Et. 6433

Mein großes Lager von **Cigarren, Ci-
garretten und Tabaken** der renommiertesten
Fabriken des In- und Auslandes empfehle bestens
und mache besonders aufmerksam auf direct be-
zogene **ächt türkische, englische** von W. D. &
H. O. Wills & Sons, **russische, französische**
und **österreichische Tabake,** sowie auf Ci-
garretten und Tabake von La ferme, die
in sämtlichen Sorten führe.

Gute Cigarren für Wiederverkäufer von
12 fl. an per Mille.

Moritz Schaefer,
Kranzplatz 12,
im „Schwarzen Bock“.

3137

Tuch-Baschliks

in großer Auswahl von 54 fr. an,
Terneaux-Wolle

in allen Farben, per Loth 4 fr. empfiehlt
15 **P. Peaucellier, Marktstraße 11.**

Niederlage

Mosaik-Platten.

Ferd. Harig, Mainz, Holzstraße 7.

Parquetboden-Peger

Franz Kilib

in Sonnenberg bei Wiesbaden.

Parquetböden von allen nur möglichen Sorten aus einer
renommierten Fabrik werden in kürzester Frist unter Garantie geliefert.
Das Legen der Böden wird gewissenhaft ausgeführt, auch wird
Abziehen und Umlegen alter Böden übernommen. Billigste Preise.

Steinerne Kanal- und Wasserleitungs-Röhren
bei **Mollath, Häfner, Schulberg 2. 571**

Ein **Haus** in der Mitte der Vorderstadt mit großem Hofraum
Hintergebäude und Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 189

Unterzeichneter empfiehlt gut und dauerhaft gearbeitete **Sopha**
zu den äußersten Preisen. **L. Berghof, Tapezierer,**
2801 Adlerstraße 10.

Zwei neue **Thore,** sowie ein Glasabschluß sind zu verkaufen.
Näheres Rheinbahnstraße 5 drei Stiegen hoch.

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angekauft **Saalgasse No. 4.**

Eine noch bereits neue **Nähmaschine** von Weehler und Wölfler
welche sich sehr gut zu einem Weihnachtsgeschenke eignet, zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Schöne **Coats,** per Centner 28 fr., bei Abnahme von 30
50 Centnern frei ins Haus geliefert von **Jacob Stemmler**
in **Dieblich, Armenruhstraße 206.**

Ein neues **Damast-Tafeltuch** und 12 Servietten sind
zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein **Polytinentkasten** nebst den dazu gehörigen
ist billig zu verkaufen Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 718

Avis für Damen!

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß mein Lager in **Zöpfen, Chignons** von 4, 5, 6 fl. und höher wieder vollständig assortirt ist. Zugleich empfehle ich mich den Damen und Herren im **Frisiren** in und außer dem Hause.

Hubert Bading, Friseur, Hafnergasse 18,
vis-à-vis dem Badhaus zu den zwei Böden.

Kanarienvogel (gute Schläger) zu verkaufen **Maurilius-**
platz 3, Hinterhaus. 7119

Kleiderschränke und Bettstellen zu verl. **Nerostr. 16.** 6573

Mietbcontrakte vorräthig bei der
Expedition dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 10a ist die Bel-Etage vom 1. April 1874 an zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 5320

Adelheidstrasse 22

Parterre sind 2 gut möblirte Zimmer mit Bedienten-Kammer auf gleich zu vermieten. 13899

Adelheidstraße 25a ist die Bel-Etage auf den 1. April oder früher anderweit zu vermieten. 4984

Dolpfsallee 3 ist der 3. Stock vom 1. Januar an anderweitig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 363

Dolpfsstraße 1 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. April 1874 anderweit zu vermieten und Morgens von 10 bis 12 Uhr einzusehen. 5206

Albrechtstraße 3 ist eine Wohnung im Hinterhause von vier kleinen Zimmern und Küche zu vermieten. 5332

Albrechtstraße 5 ist auf 1. Januar 1874 ein großes, möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 6229

Adelheidstraße 27, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 4713

Albrechtstraße in meinem neu erbauten Hause sind 2 elegante Herrschafts-Wohnungen, bestehend die 1. Etage aus 5 Zimmern, die 2. Etage aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näheres **Louisen-**
straße 22 bei **Karl Bedel.** 55

Gleichstraße 1 auf 1. December 1 möbl. Zimmer zu verm. 4549

Gleichstraße 8 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 2221

Gleichstraße 11c, Bel-Etage, sind 2 in einandergehende gut möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 5614

Burgstraße 2a wird die 3. Etage am 1. April frei; dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. 3624

Dohheimerstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche mit Wassereinrichtung, Closet, 3 Mansarden, 3 Keller, Waschlüche und Trodenspeicher, auf 1. April zu vermieten. 5599

Dohheimerstraße (Ringstraße) bei G. Fliedner ist der Parterrestock von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. April anderweit zu vermieten. 6788

Elisabethenstraße 1 ist eine möblirte Wohnung oder einzelne Zimmer zu vermieten. 6665

Elisabethenstrasse 17

die Bel-Etage mit Balkon, 6 Zimmer und Zubehör, mit oder ohne Frontispize auf 1. April zu vermieten. 3894

Elisabethenstraße 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3936

Amsterstraße 6 ist die Bel-Etage von 7 bis 8 Zimmern und der 3. Stock von 6 Zimmern auf 1. Januar 1874 zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6645

Amsterstraße 31 ist die Bel-Etage, sowie Pferdestall für zwei Pferde und Wagenremise auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 4551

Faulbrunnenstraße 1, 2 Treppen links, sind möblirte Zimmer und Mansarde billig zu vermieten. 6763

Feldstraße 16 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 3348

Frankenstraße 6 ist der zweite Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Dachstube zu vermieten; auch ist das Haus zu verkaufen. **August Faust.** 57

Friedrichstraße 33 Parterre sind zwei freundliche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen Herrn zu vermieten. 6426

Geisbergstraße 16 Bel-Etage ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 14463

Hafnergasse 5 ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei **Diez, Ecke der Ruchgasse und Faulbrunnenstraße.** 4406

Hainerweg 5 (Villa) ist die elegant möblirte Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Mansarde zu vermieten. 5489

Hellmundstraße 21, 1 St., ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 5989

Hellmundstraße 21a ist eine schöne, geräumige Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 6693

Fortgesetzte Hellmundstraße ist eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten. Näheres **Dohheimerstraße 17.** 4841

Kapellenstraße 31 ist eine freundliche Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und nöthigem Zubehör, mit oder ohne Garten auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Würz** daselbst. 6489

Kapellenstraße 35 die 3. Etage, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zubehör, auf Verlangen mit Pferdestall und Remise, sofort jahresweise oder auf kürzere Zeit zu vermieten. Auskunft in der Bel-Etage daselbst. 58

Kirchgasse 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1515

Mainzerstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. 61

Louisenstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 3297

Mainzerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung ohne Möbel sofort, sowie ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5133

Marktstraße 24, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung

von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde u. sofort zu vermieten. 13431

Nichelsberg 9a ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und einer Küche, zu vermieten. Näheres **Wegergasse 22.** 4340

Nichelsberg 20 Bel-Etage ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3394

Moritzstraße 24 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu verm. 3317

Mühlgasse 7

ist der mittlere Stock von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör vom 1. Januar oder 1. April anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 4623

Müllerstrasse 6 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres bei **L. Pachatz, Müllerstraße 7.** 6373

Nerostraße 14 ist auf gleich oder 1. Januar ein Parterre-Logis zu vermieten. 6374

Nerostraße 20 im Seltendau, 1. Stock, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 6171

Reugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 6819

Nicolassstraße 9 ist zum 1. April die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 1 Zimmer im oberen Stock, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näheres **Nicolassstraße 7, Parterre,** von 2-3 Uhr. 6568

Oranienstraße 15 ist eine möblirte, heizbare Mansarde mit Kofl an einen Herrn zu vermieten. 6748

Oranienstraße 16 sind zwei Mansarden möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 4782
 Oranienstraße 17 zwei möbl. Zimmer billig zu verm. 5081
 Platterstraße 13b ist eine Mansarde auf 1. Januar zu verm. Rheinstraße 19 (Südseite) ist vom 1. April die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6800
 Rheinstraße 23 (Südseite) ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auch später zu vermieten. 3283
 Rheinstraße 28 einige möblirte Zimmer zu vermieten. 2890
 Rheinstraße 29 ist eine große Mansarde zu vermieten. 6152
 Rheinstraße 49 sind zwei sehr schöne Wohnungen von je 8 Zimmern nebst Zubehör auf April oder früher zu vermieten. 6836
 Römerberg 3, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6476
 Römerberg 9, Hth., sind 2 Logis auf 1. Januar zu verm. 3315

Schützenhofstraße 2

ist ein Salon mit drei Zimmern und Zubehör zum 1. April 1874 zu vermieten. 4573

Schützenhofstrasse 3 (neue Post)

ist die 3. Etage, bestehend aus 11 schönen Piecen (eine mit Balkon) nebst Keller, Küchen u. Mansarden, unmöblirt zu vermieten. Näheres bei E. Dursin, Grand-Hotel. 6553
 Schwalbacherstraße 14, 2 Treppen hoch, 1 Salon, Schlafzimmer und Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. 6822

Schützenhofstrasse 3 (neue Post)

sind 10 leere Zimmer (Eingang vom Posthof), 3 in der 2. und 7 in der 3. Etage, auf gleich, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres bei Dursin, Grand-Hotel. 6554
 Schwalbacherstraße 20 ist im Seitendau ein Zimmer mit zwei Cabineten nebst Zubehör an ruhige Leute zu verm. 2171
 Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 6831
 Schwalbacherstraße 47, eine Stiege hoch, ist auf 1. December ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3211

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Mansardzimmern und Keller, auf gleich zu vermieten. Näheres bei dem Gärtner. 69
 Stiftstraße 12 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Parterre. 5916
 Taunusstraße 7, Heilquelle, sind möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6448
 Taunusstraße 28 im 3. Stod ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. daselbst Parterre links. 5408
 Taunusstraße 47 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6359
 Taunusstraße 55 ist eine schön möblirte Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern und 2 Stiegen hoch eine möbl., geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Küchen zu vermieten. 3208
 Taunusstraße 57 zwei Treppen hoch sind möblirte Zimmer à 12 fl. monatlich zu vermieten. 2416
 Webergasse 11 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 2978
 Webergasse 15, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 6278
 Wellritzstraße 4, 1 St. h., sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 14866
 Wellritzstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Parterre. 6471

Wellritzstraße 5, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 6472
 Wellritzstraße 19 ist ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten. 4906

Die Bel-Etage meines Hauses Wilhelmstraße 13 ist zu vermieten.

Dr. Ferdinand Verle. 18624

Eine Wohnung (Wohparterre) von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör, sowie ein für sich abgeschlossenes Haus mit denselben Räumlichkeiten und anstehendem Obst- und Gemüsegarten in bester Kultur können an ruhige Mieter abgegeben werden. Emserstraße 13a. 1760

Ein gut möblirtes Zimmer und Cabinet nach der Straße (Sommerseite), nahe dem Arsenal und Theater, ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 17607

Drei Zimmer mit Küche und Zubehör, sowie weitere zwei Zimmer sind sofort zu vermieten. Mauritiusplatz 1. 462

Das von Herrn Bader Schenks seitler bewohnte Haus Kirchgasse 5 ist vom 1. April ab anderweit zu vermieten. Näheres Taunusstraße 29. 602

Inmitten der Stadt ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör auf den 1. Januar zu vermieten; auch kann die Wohnung gegen geringe Vergütung sofort bezogen werden. Näh. Expedition. 493

Meroststraße 20 sind 2 Laden mit Wohnraum auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod. 388

Ein großer Laden, welcher sich auch als Wirtschaftlocal eignen ist zu vermieten. Näheres bei Frau Diez, Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße. 300

Kl. Burgstraße 10 ist ein Laden mit Logis auf gleich oder später zu vermieten. 1240

Ein neu hergerichteter Laden mit Cabinet ist auf gleich oder vom 1. April 1874 an mit Wohnung zu vermieten. Näh. Expedition. 533

Drei Laden mit Comptoir und Wohnungen sind in meinem erbauten Hause Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs am ersten April 1874 zu vermieten. Gottfried Koch. 533

Läden zu vermieten.

Die seitler von den Herren A. Zillmann und Schmidt-Holbinder benutzten Läden in dem Hause Ecke der großen kleinen Burgstraße sind mit den dazu gehörigen Logis auf 1. April 1874 anderweit zu vermieten. Näheres bei Rechnungsrath Pfeiffer, Louisenstraße 13 im oberen Stod. 60

Laden mit Comptoir auf 1. April zu vermieten. 64
 Webergasse 18 im 1. Stod. 64

Webergasse 15 ist ein geräumiger Laden nebst Logis auf 1. April nächsten Jahres zu vermieten. 58

Michelsberg 9a ist ein neuer Kelladen auf 1. April zu verm. 62

In **Sähtstein** an der Dopheimerstraße bei Wittwe Honig ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör mit Jagdwald sogleich zu vermieten. 62

Kirchgasse 15a ist ein Keller zu vermieten. 36

Stiege 9 ist ein Weinsteller zu vermieten. 1450

Dochstätte 28 ist eine Werkstätte sogleich zu vermieten. 1656

Ein Raum zum Unterstellen eines Fuhrwerks ist zu vermieten. Näh. Expedition. 133

Eine Bierwirthschaft etc. zu vermieten. Näheres Expedition. 473

Pension Villa Milson

Kapellenstraße 29. 189

Zwei reizliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Schwalbacherstraße 21a, Hinterhaus. 49

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsvoll

552 **Ferdinand Müller, Hochstraße 20.**

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehlen

Adolph Heimerdinger,
4 Webergasse 4,

sein reich assortirtes Lager in **Glacé- und Winter-Handschuhen, Cravatten, Leder- und Bijouterie-Waaren** auf's Beste. 7199

Alle Arten **Plüsch- u. sonstige Westen-Stoffe, Herrenhalsbinden und Slipse, Cachenez und Foulards** empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen die Tuchhandlung von

Hch. Lugenbühl jr.,
kleine Burgstraße 14.

Abgehobelte Ahornbretter für Laubsägearbeiten empfiehlt billigst

A. Willms, Hoflieferant,
Marktstraße 9.

Schachtel-Leinen

zum Tapeziren und Polstern sehr billig bei
7297 **Geschw. Broekhuysen, Süßstraße 3.**

Ruhrkohlen I. Qualität,

Ofen-, Schmiede-, Flamm- und Stückkohlen frisch aus den Gruben in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit zu beziehen in meinem Magazin Moritzstraße 7.

5801 **August Momberger.**

Großer Säulofen (alt),

noch brauchbar und für Coaksfeuerung geeignet, ca. 5' hoch und 12" breit, wird zu kaufen gesucht Dohheimerstraße 8. 7370

Zwei gute Gasofen

mit completer Rohrleitung sind billigst zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 7287

Puppenhüte

von 18 kr. anfangend; auch werden solche nach Maß schnell angefertigt Schulgasse 2 Bel-Stage. 7360

Ein Paar neue, warme, **englische Patent-Schlittschuhe** sind billig zu verkaufen Meßgergasse 25, Vorderh. 1 St. h.

Mehrere **große und kleine Baupläze** in der kleinen Schwalbacherstraße sind zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 12. 6827

Meine Wohnung befindet sich von heute an

Bahnhofstrasse 8.

7362 **Carl Glücklieb.**

Das Abladen von **Schutt und Baugrund** auf unserer Baustelle an der Sonnenbergerstraße ist **nicht** mehr gestattet.
7335 **H. Löw, L. Schweitzer.**

Johann Adam Roeder's

Ananas-
Burgunder-
Arauc-
Rum-
Portwein-
Vanille-
Punsch-
Syrup

empfehlen

A. Schirg. 456

A. Freihen,

Friedrichstraße 28, Friedrichstraße 28,

empfehlen:

1st. Kaisermehl (Biscuit- getrocknete Citronen und mehl), **Orangenschalen,**
1st. Vorkäuf (Bacmehl), **Reissina-Orangen,**
Raffinade (ganz u. gemahlen), **Malaga-Citronen,**
Stampsmeis, **ital. Haselnüsse** per Pfd. 18 kr.
neue Mandeln, **Maronen** (große Frucht) per Pfd. 9 kr.
Korinthen, **Lu Schweineschmalz** per Pfd. 19 kr.
Ceylon-Zimmet (ganz u. gemahlen), **Chocoladen** und **Carao** der Cie. française, etc.
Anis, **Chocoladen** und **Carao**
Citronat, Orangeat, etc.
Ebenfalls empfehle mein Lager in

feinen Liqueuren und Süssen,

als: Rum-Bunsch, Arrac-Bunsch, Ananas-Bunsch, Portwein-Punsch-Syrup, Batavia-Arrac, Cognac, Jamaica-Rum, Anisette, Curacao, Perisco etc. sowie mein Lager in

reingehaltenen **diversen Sorten**

weissen und rothen Weinen,

weiße Weine von 27 kr. an per Flasche, **Rheingauer Weine** von 48 kr. an per Flasche, **alte Bordeaux-Weine** von 48 kr. an bis zu 1 fl. 18 kr. per Flasche etc., **Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, moussirende Rheinweine und Champagner.**

Ferner empfehle sämtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 7352

Frische Egmonder Schellfische

eingekauft bei **J. C. Kasper, Kirchgasse 32. 7302**

Rheinstraße 30 Bel-Stage sind zu verkaufen. Ein Paar schöne **Besen** von böhmischem Glas, bronzirte Wandlichter, zwei ganz neue Kaffeemaschinen, eine achte Saugmaschine, ein sehr großer, weithüriger Kleiderkasten, ein Pariser Kaffeekervice, englische und französische Bücher. 7191

Ein neues **Mähtischen** steht zu verkaufen Deumamstraße 7, eine Stiege hoch. 7378

Zwei neue, anbaumene **Säulentische** sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition d. Bl. 7303

Eine **fette Kuh** zu verkaufen Schwalbacherstraße 5. 7308

Die Galanterie- & Schmuckwaaren-Handlung von

D. Sangiorgio

alte Colonnade 8, 7297

empfehlte reich assortirtes Lager für

Weihnachts-Geschenke,

sowohl in Luxus- als auch in Gebrauchs-Gegenständen.

Chinesische und Japanesische

Gegenstände in größter Auswahl, darunter ganz prachtvolle **Fächer** zu äußerst billigen Preisen.

Photographie-Albums in ganz neuen Mustern.

Clara Steffens, 31 Langgasse 31,

vis-à-vis dem „Adler“.

**Parfümerien Cartonnagen – Lederwaaren – Cravatten
Damen-Echarpes – Glacé-Handschuhe – Manschetten-
Knöpfe – Schmucksachen**

und viele andere zu Geschenken sich eignende Gegenstände.

7390

Leinen-Niederlage:

Sehr festes $\frac{1}{2}$ breites Hausmacher Leinen	per Nassauer Elle von 19 fr. an,
holländisches Leinen	18 " "
2 1/2 Ellen breites Leinen	37 " "
3 Ellen breites Leinen	45 " "
1 1/2 und 2 1/2 Ellen breites graues Leinen	17 " "
blaues Leinen	19 " "
Gebild, 52 Centimeter breit	13 " "

Leinen und Gebild auch in anderen Sorten und Breiten vorräthig. Taschentücher (Rein-Leinen) in farbig und weiß, per Duzend von 2 fl. an, empfohlen.

Geschw. Broekhuysen,

Stiftstraße 3.

6688

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

401

Samstag und Sonntag.

Von Christtag ab bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Verforgungshaus für alle Leute.

Ferner an Weihnachtsgaben erhalten: Durch Herrn Conf.-Rath Ohly von Ungenannt ein reichhaltiges Sortiment Kleidungsstücke, von Ungenannt 30 fr., von Herrn Mohrenschild 2 fl. und von Fel. D. u. P. Abegg 2 Thlr., durch Herrn Feldgerichtschöffe C. Weil von M. W. 1 fl. und W. R. 1 Thlr., von Herrn Bauinspector Willett 1 Thlr., von Herrn Conf.-Rath Ohly 1 Thlr., v. P. D. 1 Thlr., von Frau Maurer 1 Körbchen Confect, von Herrn Dr. Siebert 1 Rod, durch die Expedition des Tagbl. von Fel. A. und L. P. 1 fl., von Herrn G. D. Schmidt 1 Thlr., von H. P. 1 Thlr., von O. v. P. 1 Thlr., welches herzlich dankend bescheinigt
185
H. Volkert, Hausmeister.

Blinden-Anstalt.

Mit herzlichstem Danke bescheinigen wir den Empfang folgender Geschenke: Von Fel. Stug durch Herrn Pfarrer Köhler 1 fl., von Fel. P. S. 1 Thlr., von Herrn Consul Dr. Bodemer 1 Thlr., von W. R. 1 Thlr., von Herrn Weininghoff durch Herrn A. Stein 2 fl., Herrn Berggrath S. 1 Thlr., sodann durch die Expedition des Tagblattes von Herrn G. D. Schmidt 1 Thlr., von B. R. 3 fl., von Fel. A. und L. P. 1 fl., ferner von Herrn Kaufmann Jonas 4 Zeugreste, von Fel. Therese Kling 3 Paar Stauden, 3 Ballentine, 1 wollenes Halstuch, Reste Zeug und 1 Strang Wolle, sodann für die Anstalt von Herrn Major von Sachs 1 Maltier Kartoffeln.
19
Der Vorstand.

Zu der Blindenanstalt

werden **Strohmatte** nach Maß angefertigt; Rohr- und Strohmühle werden in kürzester Zeit bezogen.
19



6768

Vorläufige Anzeige.

Samstag den 10. Januar t. J. findet wie alljährig der **Ball der Landwirthe** im „Römersaal“ statt, wozu ergebenst einlabet

Das Comité.

Die Liste zum Einzeichnen ist bereits in Circulation gesetzt.

Zur Nachricht.

Eine Sendung **Vortemmonates, Cigarren-Stuis** und **Brieftaschen**, etwas ganz Neues, habe ich wieder erhalten und empfehle dieselben ganz besonders.

Ebenso eine große Auswahl **Ausstellkämme** in ganz neuen Mustern.

7897

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Zur gefälligen Beachtung.

Zu Weihnachts-Geschenken sich eignend empfehle ich meine noch auf Lager habenden **Bremer Cigarren** zu sehr billigen Preisen.
7873
August Kadesch, Moritzstraße 12.

Im **Anlegen von Gärten** empfiehlt sich Gärtner **Kraft**, obere Dopheimerstraße; auch übernimmt derselbe alle Arten **Gartenarbeit**. Bestellungen werden entgegen genommen von Herrn Kaufmann **Privat**, Louisenstraße 37.
7382

Getränk wird abgegeben. Näheres Expedition. 7883

Heinr. Merte,

Goldgasse 5,

7896

empfiehlt sein reichsortirtes Lager in

Glas- und Porzellan-Waaren,

worunter sich zu **Festgeschenken** besonders eignen:

Kaffee- & Thee-Service,
Kuchen-Teller & -Körbe,
Liqueur-Gestelle,
Wasserlässe,
Frucht- & Zuckerschalen,

Blumenvasen,
Blumentöpfe,
Hängeampeln,
Große Namentassen à 24 kr.,
Kinderspielwaaren u. u.

Christbaumverzierungen in reicher Auswahl.

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

7398

Joh. Dillmann,

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Die **Eröffnung** meiner

Weihnachtsausstellung

zeige hiermit ergebenst an.

7391

A. Ross, Feinbäcker,
Kirchgasse 12.

Meiner Honigkuchen per Pfd. 20 kr., sowie Marzipan, Anis- und Butter-Confect, sehr wohl-schmeckend, bei

7379

Fr. Donecker, Bäcker,
Däfergasse 7.

Wunsch-Essenzen

aus den renomirtesten Fabriken, seinen **Jamaica-Rum, Arrac, Cognac, Schwarzwälder Kirchwasser, Curacao, Persicot, Pfeffermünz, Kirsch- und Johannisbeer-Ratafia &c. &c.** empfiehlt zu billigen Preisen
F. E. Haussmann, vormals W. Erlenbach,

7328

Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangeat, Stampfmelis, feinsten Ceylon- und Java-Zimmt &c. empfiehlt

7283

A. Crutz, Langgasse 29.

Neue Mandeln und Rosinen, Corinthen, Stampf-Melis, Ceylon- und Java-Zimmt, Citronen, ausgezeichnete Kochbutter zu 34 kr., prima Schweineschmalz 20 kr., Apfelschnitten und Pfäumen empfiehlt

7316

Wilh. Börner,
Oberwebergasse, Ecke der Saalgasse.

Grosse Valencia-Orangen

empfiehlt billigst

Chr. Ritzel Wwe. 6477

Tafel-Aepfel:

Feine Reinetten- und Calvillesorten, kleine Edelborsdorfer, vorzügliche Bad- und Kochäpfel empfiehlt für die Feiertage

7329

Haussmann, vormals W. Erlenbach,
Ecke der Rhein- und Dranienstraße.

Eine **Wirthschaft** oder ein dazu passendes Local wird zu miethen gesucht. Adressen unter **W. W. 7** erbeten bei der Expedition v. Bl.
7294

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April 1874 zwei unmöblierte Zimmer, wo möglich mit Bedienung. Gefällige Offerten unter W. 25 find in der Expedition d. Bl. nebst Preisangabe abzugeben. 7374

Eine kleine, stille Familie sucht eine Wohnung auf den 1. April, am liebsten in der Nähe der Eisenbahnen. Gef. Offerten abzugeben Schulgasse 5, Parterre. 7251

Für eine einzelne, anständige Dame wird ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel, womöglich mit kleiner Küche, auf 1. Januar 1874 zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter K. K. 50 beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7318

Adelheidstrasse 8,

Südseite, Bel-Etage, ist ein möbliertes Salon mit gutem Porzellan-Ofen nebst Schlafzimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 5182

Albrechtstraße 5, Ecke der Moritzstraße, ist eine große Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April 1874 zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 1, 1. St. 5258

Bahnhofstraße 10a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör, vollständig möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten. 7314

Bleichstrasse 11

im Hinterhaus ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zum 1. Januar zu vermieten. 7221

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 345t

Dohmeimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874, vielleicht auch früher, zu vermieten. 7258

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (Erdwohnung) auf 1. April 1874 zu vermieten. 6834

Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7030

Friedrichstraße 32 Bel-Etage sind zwei herrschaftl. möblierte Zimmer mit zwei Betten zum 1. Januar l. J. zu verm. 6847

Friedrichstrasse 34

(Ecke der Kirchgasse) ist eine elegante, herrschaftliche Wohnung von 7 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, zum 15. Januar oder später zu vermieten. Zu besetzen von 3—4 Uhr. 7040

Geisbergstraße 6 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5832

Helenenstraße 15, Hinterhaus, ist auf gleich oder später eine Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller weggugshalber zu vermieten. 7439

Hellmündstraße 23 ist auf 1. Januar eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 7122

Kirchgasse 22a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 1. Januar zu verm. 7254

Kirchgasse 22a, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 7341

Kirchgasse 31 ist auf 1. Januar 1874 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 6795

Marktstraße 11 ist ein Logis im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller, zu vermieten. 7229

Moritzstraße 3, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer (das eine gleich, das andere zum Januar) zu vermieten. 7150

Auf 1. April 1874 zu vermieten

ist Moritzstraße 34 die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. Preis 600 fl. Näh. 2. Etage. 7393

Mühlgasse 9 sind zwei unmöblierte, vollständige Wohnungen sogleich zu vermieten. 7438

Mühlgasse 4 ist von Neujahr ab ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 7326

Platterstraße 18d ist eine Stube, Küche und Keller auf 1. Januar billig zu vermieten. 7101

Platterstraße 20 ist ein leeres Zimmer. 7055

Rheinstraße 11 ist die 2. Etage auf 1. April zu verm. 7055

Rheinstraße 16 ist sogleich die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. Nikolastraße 7 Parterre. 6781

Röderstraße 24 ist eine kleine Wohnung und im Vorderhaus ein großes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. 7074

Röderstraße 26 sind ein Zimmer (Frontspitze), 2 Mansarden und 1 Küche an stille Leute zum 1. Januar 1874 zu vermieten. Näh. Röderstraße 20 Parterre. 6212

Schwalbacherstraße 19 ein möbliertes Zimmer zu verm. 7376

Schwalbacherstraße 21a, Hinterh. 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller sofort zu verm. Schwalbacherstraße 30 im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7279

Spiegelgasse 11 ist ein Logis zu vermieten. 7029

Steingasse 13 ist ein Stübchen zu vermieten. 7426

Wellrißstraße 31, Frontspitze, ist ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 7321

In meinem Hause Hermannstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder auch später zu vermieten.

Heinrich Koch, Maurermeister. 7053

In meinem neuen Hause Walramstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Kellerräumen auf Neujahr zu vermieten. Näheres im Hause selbst. Jacob Eckert, Maurer. 7045

Zu vermieten

ein Salon und Schlafzimmer Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 3. Stock. 5998

Zu vermieten

eine freundliche Wohnung (Frontspitze) bei Gustav Kossel, Kunst- und Handelsgärtner, Dombachthal 13. 6769

In meinem neu erbauten Hinterhause in der verlängerten Oranienstraße ist eine für sich abgeschlossene Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. Anton Bidel. 7291

In meinem neu erbauten Hause in der Karlstraße sind die beiden oberen Etagen zu vermieten und können gleich bezogen werden. A. Dochnahl, Emserstraße 31. 7233

In unserm in der Walramstraße belegenen Wohnhause ist die Bel-Etage und der 3. Stock, beide bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Veimer, Schachstraße, und N. Störkel, Walramstraße. 7385

Eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Holzstall, ist auf den 1. Januar 1874 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Goldgasse 21 (Muderhöhle). 7381

Ein heizbares Zimmer auf Januar zu verm. Näh. Exped. 7392

Eine möblierte Mansarde an eine anständige Person auf gleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näheres Expedition. 7406

Ein großer Laden in bester Geschäftslage mit oder ohne Wohnung ist in meinem Hause Ellenbogengasse 2 auf 1. Januar 1874 zu vermieten. G. Bacher, Bierbrauereibesitzer. 7037

Zu vermieten auf 1. April ein neuingerichteter Laden mit Wohnung, geeignet für ein Speereigeschäft. N. Exped. 7855

Ein Laden ist auf den 1. April zu vermieten Marktstraße 36. 7289

Ein großer trockner Keller zu vermieten. Näh. Exped. 3644

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Schlafstelle erhalten bei Schuhmacher Kettner, Feldstraße 8. 7068

Nevostraße 24 können 2 reinliche Arbeiter Kost und Logis auf gleich erhalten. 7888